



AGAPLESION
MARKUS KRANKENHAUS
FRANKFURT

SYMPOSIUM TRANS* 2020

Gemeinsam gestalten – Anspruch, Qualität, Evidenz

www.markus-krankenhaus.de

Freitag und
Samstag
8. + 9. Mai 2020
Konferenzzentrum





Symposium Transsexuelle Chirurgie „Trans* Gemeinsam gestalten – Anspruch, Qualität, Evidenz“

Freitag und Samstag, 8. + 9. Mai 2020

Veranstalter

AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS

Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie,
Wiederherstellungs- und Handchirurgie
Wilhelm-Epstein-Straße 4, 60431 Frankfurt am Main

Wissenschaftliche Tagungsleiter

Prof. Dr. med. Dr. med. habil. Ulrich Rieger

Chefarzt der Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie,
Wiederherstellungs- und Handchirurgie
AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS

Prof. Dr. med. Michael Sohn

Chefarzt der Klinik für Urologie
AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS

Tagungssekretäre

Ärzte der Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie,
Wiederherstellungs- und Handchirurgie

Tagungsort

AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS, Konferenzzentrum (Haus F)

www.markus-krankenhaus.de

Vorwort

Liebe Freunde und Kollegen,

die Arbeitsgruppe Transsexuelle Chirurgie der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC) hat für das Jahr 2020 unsere Klinik ausgewählt, das bislang im zweijährigen Rhythmus stattfindende Symposium für Transsexuelle Chirurgie auszurichten. Wir freuen uns sehr, Sie bei uns in Frankfurt begrüßen zu dürfen!

Die stetig wachsende Veranstaltung wird seit 2009 durch die AG Trans der DGPRÄC alternierend zwischen München, Berlin und Frankfurt organisiert. Im vergangenen Jahr haben die urologischen Kliniken aus Essen erstmals das Symposium ausgerichtet. Dies ist aus zweierlei Gründen bedeutsam: Das Symposium findet fortan jährlich statt und unterstreicht den zunehmenden Bedarf an Austausch und Diskussion sowie die notwendige Interdisziplinarität, die nun gänzlich in der Praxis angekommen ist.

Im deutschsprachigen Raum stellt das Symposium die größte Plattform im Bereich der chirurgischen Therapie der Geschlechtsidentitätsstörungen dar. Wir möchten in diesem Jahr dem Wachstum insofern Rechnung tragen, indem wir nun auch die Kolleginnen und Kollegen aus Österreich und der Schweiz einbinden. Wir freuen uns sehr über Ihre Beiträge.

In diesem Jahr möchten wir das Symposium unter das Motto „Trans* gemeinsam gestalten – Anspruch, Qualität, Evidenz“ stellen. Die wachsende öffentliche Aufmerksamkeit in Verbindung mit den diversen Leitlinien-Entwicklungen sind Ansporn für uns, unser Handeln an (bisher spärlich vorhandener) Evidenz auszurichten.

Wir möchten mit Ihnen zudem auch einen entspannten Abend in typisch Frankfurter Atmosphäre in der Apfelweinwirtschaft „Zum Gemalten Haus“ in Frankfurt-Sachsenhausen verbringen, um neben dem formellen Kongressaustausch auch die informellen Kontakte zu fördern. Nur durch Ihre Beiträge kann die Veranstaltung mit Leben gefüllt und der Austausch fruchtbar werden.

Vorwort

Inhaltlich haben wir versucht, in bewährter Art und Weise Themenblöcke zu chirurgischen sowie nicht-chirurgischen Themen (Psychologie/ Psychiatrie, Endokrinologie, aktuelle ethische Aspekte) in das Veranstaltungsprogramm zu integrieren. Dabei ist es uns gelungen, namhafte Referenten aus dem In- und Ausland zu gewinnen. Herzlichen Dank für Ihre Zusagen!

Wir freuen uns über Ihr Interesse und begrüßen Sie gerne bei uns in Frankfurt!

Ihr

Prof. Dr. med. Dr. med. habil. Ulrich Rieger

Pre-Programm – Donnerstag, 07.05.2020

07.30 – 17.00 Uhr Pre-Symposium OP-Kurs

Geschlechtsangleichende Operation FzM oder MzF
Limitierte Teilnehmerzahl und nur für chirurgisch tätige Ärzte

Programm – Freitag, 08.05.2020

08.00 Uhr **Registrierung und Begrüßungskaffee**

08.30 Uhr **Grußworte**

Begrüßung der Teilnehmer und Industrievertreter

Ulrich Rieger und Michael Sohn, Frankfurt

Grußwort der Geschäftsführung

Michael Keller, Frankfurt

Grußwort aus dem Dekanat der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Robert Sader, Frankfurt

Sitzung I: Nicht-operative Themen

Vorsitz: Annette Richter-Unruh und Gesine Meyer

09.00 Uhr **Vom Therapeuten zum Begleiter – Die Rolle des Psychologen-Psychiaters-Psychotherapeuten in der Trans* Betreuung**
Florian Daxer, Frankfurt

09.15 Uhr **Erfahrungen von 15 Jahren Geschlechtsdysphorie im Kindes- und Jugendalter: Was hat sich im Verlauf geändert?**
Annette Richter-Unruh, Bochum

09.30 Uhr **Endokrinologische Therapie bei Transsexualität – Evidenzlage und Praxis**
Gesine Meyer, Frankfurt

09.45 Uhr **Die Hamburger Trans-Care Studie**
Andreas Köhler, Hamburg

10.00 Uhr **Diskussion**

10.00 – 10.30 Uhr Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung

Programm – Freitag, 08.05.2020

Sitzung II: Ethik und Historie

Vorsitz: Gottfried Lemperle und Kurt Schmidt

- 10.30 Uhr **„Wann ist ein Mann ein Mann?“**
Annette Richter-Unruh, Bochum
- 10.50 Uhr **Shocking Moments – Trans* im Spielfilm**
Kurt Schmidt, Frankfurt
- 11.20 Uhr **Von Georges Burou und Nikolaj Bogoraz zur heutigen komplexen chirurgischen Genitalangleichung – Eine historische Reise**
Andreas Gohritz, Basel
- 11.40 Uhr **Operationen bei Frau-zu-Mann Transsexualität am Markus-Krankenhaus Frankfurt seit 1980**
Klaus Exner, Frankfurt
- 12.00 Uhr **Diskussion**

12.00 – 13.00 Uhr Mittagspause und Besuch der Industrierausstellung

Sitzung III: Operative Themen – Brust und Gynäkologie

Vorsitz: Jutta Liebau und Markus Küntscher

- 13.00 Uhr **Brustrekonstruktion bei Transfrauen**
Richard Fakin, Zürich & Madrid
- 13.15 Uhr **Brustaufbau bei Mann zu Frau Transidentität – Konzepte und operative Techniken**
Uwe von Fritschen, Berlin
- 13.30 Uhr **Mastektomie bei Mann-zu-Frau Transidentität – Standards und Komplikationsprävention**
Jutta Liebau, Düsseldorf

Programm – Freitag, 08.05.2020

- 13.45 Uhr **Langzeitbeobachtungen, Indikation und Komplikations- und Re-Operationsanalyse bei FzM Mastektomien aus dem Frankfurter Kollektiv**
Shafreena Kühn, Frankfurt
- 14.00 Uhr **„Top Surgery“ respektive geschlechtsangleichende Brustchirurgie bei Transgendern (Frau-zu-Mann und Mann-zu-Frau)**
Andreas Wolter, Düsseldorf
- 14.15 Uhr **Sekundärkorrekturen nach Brustchirurgie Mann zu Frau**
Christian Laback, Graz
- 14.30 Uhr **Hysterektomie und Adnexektomie – Herausforderungen und Evidenz für OP Techniken**
Christina Demers, Frankfurt
- 14.45 Uhr **Diskussion**

14.45 – 15.15 Uhr Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung

Sitzung IV: Operative Maßnahmen – Gesicht und Hals

Vorsitz: Gabriel Djedovic und Richard Fakin

- 15.15 Uhr **Feminisierende Rhinoplastik bei TS MzF**
Martin Haug, Basel
- 15.30 Uhr **Facial Feminization Surgery (Gesichtsfeminisierung)**
Cvetan Taskov, Erding
- 15.45 Uhr **Gesichtsfeminisierung bei Trans Frauen**
Richard Fakin, Zürich und Madrid
- 16.00 Uhr **Kehlkopfmodellierung und Halskontourierung – OP Technik und Ergebnisse**
Gabriel Djedovic, Feldkirch
- 16.15 Uhr **Diskussion**

Sitzung V: Operative Themen – International Panel

Vorsitz: Saskia Morgenstern und Shafreena Kühn

- 16.15 Uhr **Current concepts in female to male gender reassignment – the London approach Aktuelle** (Konzepte in der Geschlechtsangleichung Frau zu Mann – die Londoner Vorgehensweise)
David Ralph, London
- 16.45 Uhr **Gender Affirmation Surgery: Did our results get better over the years?** (Geschlechtsangleichende Chirurgie: Wurden unsere Ergebnisse über die Jahre besser?)
Stan Monstrey, Gent
- 17.15 Uhr **The history and progress of phalloplasty in Shanghai, China** (Geschichte und Entwicklung der Phalloplastik in Shanghai, China)
Chen Cheng, Shanghai
- 17.45 Uhr **Diskussion**
- 18.00 Uhr **Ende Tag 1**
-
- 19.30 Uhr **Gemeinsames Abendessen in der Apfelweingaststätte „Zum Gemalten Haus“ (Anmeldung erforderlich)**

Adresse

„Zum Gemalten Haus“
Schweizer Straße 67
60594 Frankfurt am Main
-Sachsenhausen

 www.zumgemaltenhaus.de

Anfahrt

- U-Bahn: U 1, U 2, U3, U8
Station: Schweizer Platz
- Straßenbahnlinien 15 und 16
Station: Schwanthalerstraße
- Regional- und Fernzüge
Station: Frankfurt-Süd

In Frankfurt sagt man, man geht „ins Gemalte“. Das Gemalte Haus ist eine der ältesten und traditionellsten Apfelweinwirtschaften in Frankfurt und laut Reiseführer ein Muss für alle Besucher der Stadt. Die internationalen Gäste schätzen sich glücklich, Frankfurt einmal auf diese Weise kennenzulernen. Für die Frankfurter selber ist das Gemalte Haus aber viel mehr als eine touristische Attraktion. Den Gästen ist der vertäfelte Gastraum mit seinem schönen Licht und der unvergleichlichen Atmosphäre einfach ihre tägliche Heimat.

Sitzung VI: Angleichung Frau zu Mann

Vorsitz: Jens Rothenberger und Susanne Morath

- 08.30 Uhr **Die Metaidoioplastik – Vorbereitung zum Penoid oder definitive Lösung unter Berücksichtigung von Komplikationen**
Bernhard Liedl, München
- 08.42 Uhr **Die A. Radialislappenplastik nach Gottlieb – Langzeitergebnisse am Markus Krankenhaus**
Anna Burger, Zürich und Frankfurt
- 08.54 Uhr **Wege zur Reduktion von urethralen Fisteln und Strikturen**
Paul Daverio und Andreas Steiert, Berlin
- 09.06 Uhr **Evidenz in der Harnröhrenpräformation mittels Transplantaten**
Markus Küntscher, Berlin
- 09.18 Uhr **Vorhersage der Größendimension des modifizierten Chang-Radialislappen-Penoids anhand von Unterarm-Parametern**
Hans-Martin Fritsche, München
- 09.30 Uhr **Postoperatives Penoid-Monitoring mittels O2C: ist das nützlich?**
Martina Riegel, München
- 09.42 Uhr **Grazer Erfahrungen in der Penoidkonstruktion**
Christian Laback, Graz
- 09.54 Uhr **Alternative Lappenplastiken und Indikationen auf einen Verzicht auf Neourethra-Anlage**
Barabara Mijuskovic, Basel
- 10.06 Uhr **Operative Tipps und Tricks in der Planung und Präparation des ALT Penoids**
Jens Rothenberger, Frankfurt
- 10.18 Uhr **ALT-Penoid – Alternative zum Radialislappen? Sicherheit, Ästhetik, Komplikationsmanagement**
Susanne Morath
- 10.30 Uhr **Diskussion**

10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

Sitzung VII: Angleichung Frau zu Mann – Hebedefekt und Implantate

Vorsitz: Michael Sohn und Hans-Martin Fritsche

- 11.00 Uhr **Hebestellenmorbidity der freien A. radialis-Lappenplastik zur Phalloplastik bei Frau zu Mann Transsexualität**
Lara Küenzlen, Frankfurt
- 11.12 Uhr **Optimierung der Hebedefektmorbidity am Unterarm mittels Dermisersatz**
Torsten Schloßhauer und Marcus Kiehlmann, Frankfurt
- 11.24 Uhr **Penoidimplantate: Retrospektive unizentrische Untersuchung von Komplikations- und Zufriedenheitsraten am eigenen Patientenkollektiv 2018**
Oliver Philipp Markovsky, München
- 11.36 Uhr **Prothetik, Glans- und Skrotoplastik nach Penoidaufbau-Techniken, Timing und Kombinationsmöglichkeiten**
Saskia Morgenstern, Frankfurt
- 11.48 Uhr **Hydraulische Penisprothesen – Anspruch, Realität, Komplikationsprävention und -management**
Hendrik Schöll, München
- 12.00 Uhr **Penisprothetik im Radialispenoid mit präformierter Harnröhre**
Sascha Bull, Berlin
- 12.12 Uhr **Diskussion**

12.30 – 13.30 Uhr Lunchworkshop mit der Firma Integralife

Der Einsatz von Dermisersatzmaterial in der geschlechtsangleichenden Chirurgie

Torsten Schloßhauer und Ulrich Rieger

Sitzung VIII: Angleichung Mann zu Frau

Vorsitz: Jochen Hess und Susanne Krege

- 13.30 Uhr **Die Penile Inversionstechnik – Was bleibt, was ändert sich?**
Jochen Hess, Essen
- 13.42 Uhr **Aufbau und Etablierung eines Behandlungsalgorithmus für transidente PatientInnen am Beispiel Westösterreich – Erfahrungen und Lehren**
Gabriel Djedovic, Feldkirch
- 13.54 Uhr **MzF Angleichung – Wie ich aktuell operiere und was ich nicht mehr mache**
Susanne Krege, Essen
- 14.06 Uhr **Die Vaginoplastik nach der Thai Methode**
Richard Fakin, Zürich & Madrid
- 14.18 Uhr **TS MzF Kombinierte Methode – was kann heutzutage erreicht werden? (Komplikationsmanagement)**
Jürgen Schaff, München
- 14.30 Uhr **Feminisierende Genitaloperation – Erfahrungen aus Erding**
Cvetan Taskov, Erding
- 14.42 Uhr **Zu wenig oder keine penile Haut für die Vaginalauskleidung: Operative Optionen**
Michael Sohn, Frankfurt
- 14.54 Uhr **Diskussion**
- 15.30 Uhr **Ende Tag 2**

Referenten und Vorsitzende

Dr. Anna Bürger
Universitätsspital Zürich, Klinik für Plastische Chirurgie

Dr. Cheng Cheng
9th Peoples Hospital Shanghai, Shanghai, China

Dr. Paul Daverio
MEOCLINIC Berlin, Center for Gender Reassignment

Dr. Florian Daxer
Klinik für Kinder- und Jugendpsychosomatik, Clementine Kinderhospital,
Frankfurt am Main

Dr. Christina Demers
Klinik für Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie, AGAPLESION
MARKUS KRANKENHAUS, Frankfurt am Main

Priv.-Doz. Dr. Gabriel Djedovic
Landeskrankenhaus Feldkirch, Klinik für Plastische Chirurgie, Österreich

Priv.-Doz. Dr. Klaus Exner
Praxis für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Oberursel (Taunus)

Priv.-Doz. Dr. Richard Fakin, Zürich & Madrid
Universitätsspital Zürich, Klinik für Plastische Chirurgie & Ocean´s Clinic
Madrid & Zürich

Dr. Uwe von Fritschen
Helios Klinikum Emil von Behring, Klinik für Plastische und Ästhetische
Chirurgie, Handchirurgie, Berlin

Prof. Dr. Hans-Martin Fritsche
Chirurgische Klinik Bogenhausen, Urologie, München

Dr. Andreas Gohritz
Universitätsspital Basel, Klinik für Plastische, Rekonstruktive & Hand-
chirurgie, Basel, Schweiz

Prof. Dr. Martin Haug
Universitätsspital Basel, Klinik für Plastische, Rekonstruktive & Hand-
chirurgie, Basel, Schweiz

Prof. Dr. Jochen Hess,
Universitätsklinik Essen, Klinik für Urologie, Essen

Michael Keller
Geschäftsführer AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN, Frankfurt
am Main

Dr. Markus Kiehlmann
Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Wiederherstellungs- und
Handchirurgie, AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS, Frankfurt am Main

Andreas Köhler, M.Sc.
Institut für Sexualforschung, Sexualmedizin und Forensische Psychiatrie,
Universitätsklinikum Hamburg

Prof. Dr. Susanne Krege
Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie
Kliniken Essen-Mitte, Essen

Dr. Lara Küenzlen
Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Wiederherstellungs- und
Handchirurgie, AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS, Frankfurt am Main

Dr. Shafreena Kühn
Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Wiederherstellungs- und
Handchirurgie, AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS, Frankfurt am Main

Prof. Dr. Markus Küntscher
Evangelische Elisabeth Klinik, Klinik für Plastische Chirurgie, Berlin

Dr. Christian Laback
Klinische Abteilung für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie
Universitätsklinikum Graz, Österreich

Prof. Dr. Gottfried Lemperle
Frankfurt am Main

Prof. Dr. Jutta Liebau
Florence Nightingale Krankenhaus Düsseldorf, Klinik für Plastische Chirurgie,
Düsseldorf

Referenten und Vorsitzende

Dr. Bernhard Liedl
Chirurgische Klinik München-Planegg, Klinik für Urologie, München

Dr. Oliver Philipp Markovsky
Chirurgische Klinik Bogenhausen, Urologie, München

Dr. Gesine Meyer
Universitätsklinikum Frankfurt am Main, Endokrinologie und Diabetologie,
Frankfurt am Main

Dr. Barbara Mijuskovic
Universitätsspital Basel, Klinik für Plastische, Rekonstruktive & Hand-
chirurgie, Basel, Schweiz

Prof. Dr. Stan Monstrey
Department of Plastic Surgery, University Hospital Gent, Belgium

Dr. Susanne Morath
PSC Munich, Praxis für Plastische Chirurgie, München

Dr. Saskia Morgenstern
Klinik für Urologie, AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS, Frankfurt am
Main

Prof. Dr. David Ralph
University College London Hospitals, Department of Urology, London, UK

Prof. Dr. Annette Richter-Unruh
Hormon- und Stoffwechszentrum für Kinder und Jugendliche, Dortmund

Dr. Martina Riegel
Chirurgische Klinik Bogenhausen, Urologie, München

Prof. Dr. Dr. Ulrich Rieger
Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Wiederherstellungs- und
Handchirurgie, AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS, Frankfurt am Main

Prof. Dr. Jens Rothenberger
Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Wiederherstellungs- und
Handchirurgie, AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS, Frankfurt am Main

Prof. Dr. Dr. Dr. Robert Sader
Studiendekan, Medizinische Fakultät der Goethe Universität Frankfurt am Main
Dr. Jürgen Schaff
PSC Munich, Praxis für Plastische Chirurgie, München

Dr. Hendrik Schöll, MBA
PSC Munich, Praxis für Plastische Chirurgie, München

Dr. Torsten Schlosshauer
Klinik für Plastische, Ästhetische, Rekonstruktive und Handchirurgie,
AGAPLESION EV. KRANKENHAUS MITTELHESEN, Gießen

Dr. Kurt W. Schmidt
Zentrum für Ethik in der Medizin, AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS,
Frankfurt am Main

Prof. Dr. Michael Sohn
Klinik für Urologie, AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS, Frankfurt am Main

Priv.-Doz. Dr. Andreas Steiert
MEOCLINIC Berlin, Center for Gender Reassignment, Berlin

Dr. Cvetan Taskov
Klinikum Erding, Klinik für Plastische Chirurgie, Erding

Dr. Andreas Wolter
Sana Klinikum Düsseldorf-Gerresheim, Klinik für Plastische Chirurgie,
Düsseldorf

Teilnahmegebühr und Hotelreservierung

Teilnahmegebühr

Bei Zahlung	bis 7. April 2020	ab 8. April 2020
Fachärzte	300 Euro	350 Euro
Ärzte in Ausbildung	210 Euro	250 Euro
Nichtärztliche Berufe	200 Euro	250 Euro
Studierende	40 Euro	40 Euro

Teilnehmergebühren inkl. 19% MwSt. und Bewirtung während der Veranstaltung. Der Kostenbeitrag für das Abendessen am Freitagabend beträgt 50 Euro.

Sobald wir Ihre Anmeldung erhalten haben, senden wir Ihnen eine Bestätigung mit den Zahlungsmodalitäten zu.

Hotelreservierung

Wir haben in den unten stehenden Hotels Zimmerkontingente für Sie reserviert. Sie können die Zimmer dort vorbehaltlich Verfügbarkeit unter dem Stichwort „TS Symposium Professor Rieger“ bis zum 10. April 2020 telefonisch oder per E-Mail abrufen.

- **Novum Hotel Imperial**

Sophienstraße 40, 60487 Frankfurt am Main
www.novum-hotels.com/hotel-imperial-frankfurt
 T +49 (0)69 71 91 58 80
imperial@novum-hotels.com

- **Marriott Hotel Frankfurt**

Hamburger Allee 2, 60486 Frankfurt am Main
www.marriott.de/hotels/travel/fradt-frankfurt-marriott-hotel
 T + 49 (0)69 79 55 222
frankfurt-reservations@marriott-hotels.com

Anmeldung

Anmeldung per Post, per Fax an: +49 (0) 69 95 33 - 25 27
 oder per Mail an: trans2020@fdk.info

Postanschrift:

AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS
 Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie,
 Wiederherstellungs- und Handchirurgie
 z.Hd. Susanne Hachenberg
 Wilhelm-Epstein-Straße 4, 60431 Frankfurt am Main, Deutschland

Verbindliche Registrierung für das Symposium Trans* 2020

Frau Herr Prof. Dr. med. Priv.-Doz. Dr. med. Dr. med.

Name:

Vorname:

Klinik/Institut:

Straße / Nr.:

PLZ / Ort:

E-Mail:

Telefon/Fax:

Ich nehme am Abendessen am Freitagabend teil: Ja Nein

Unterschrift:

Anmeldeschluss: 24.04.2020.

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung wird von der Landesärztekammer Hessen anerkannt. Es wurden durch die Landesärztekammer Hessen folgende Fortbildungspunkte vergeben:

1. Tag (Freitag, 08.05.2020): 10 Punkte
2. Tag (Samstag, 09.05.2020): 7 Punkte

Listen zur Eintragung sind vor Ort. Bringen Sie bitte Ihren Barcode mit.

Sponsoren und Aussteller

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potentielle Interessenkonflikte gegenüber den Teilnehmern offenlegen.

Folgende Firmen treten als Sponsoren und Aussteller auf:



Acelity
1.500 Euro



Boston Scientific
500 Euro



Coloplast
1.000 Euro



GC Aesthetics
4.000 Euro



Integralife
15.000 Euro



Medtronic
2.000 Euro



Polytech
Health & Aesthetics
2.500 Euro



S&T Microsurgical
Instruments
500 Euro



Tap Med
1.000 Euro



Zephyr Surgical Implants
500 Euro

Wir danken den Sponsoren und Ausstellern für Ihre Unterstützung!



ANFAHRT

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Straßenbahnlinie 16 oder Buslinien 34 und 39
Haltestelle: MARKUS KRANKENHAUS

Mit dem Auto:

- Von Norden und Osten kommend auf die A 661, Abfahrt Heddernheim, auf Rosa-Luxemburg-Straße, Abfahrt Bockenheim/MARKUS KRANKENHAUS
- Von Süden und Westen kommend auf die A5, am Nord-West-Kreuz Abfahrt Miquelallee, Abfahrt Ginnheim, Beschilderung zum MARKUS KRANKENHAUS

AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS, Konferenzzentrum (Haus F)

Wilhelm-Epstein-Straße 4, 60431 Frankfurt am Main

T +49 (0)69 95 33 - 47 77, F +49 (0)69 95 33 - 25 27, trans2020@fdk.info

